

Sprachvariation und Sprachwandel – dritte Marburger International Summer School

04.08.2009, 17:35 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Graduiertenzentrum Geistes- und Sozialwissenschaften der Universität Marburg*



Marburg - Im August sind 27 Doktorandinnen und Doktoranden aus 13 verschiedenen Ländern zu Gast in Marburg.

Das Marburger Graduiertenzentrum Geistes- und Sozialwissenschaften veranstaltet vom 07. bis 21. August 2009 unter dem Titel „Modelle von Sprachvariation und Sprachwandel / Models of Language Variation and Change“ die dritte International Summer School.

Im Zentrum der Sommerschule stehen wissenschaftliche Modelle von sprachlichem Wandel und sprachlicher Variation. Die Sommerschule wird organisiert vom Marburger Graduiertenzentrum Geistes- und Sozialwissenschaften (vormals Promotionskolleg) und gefördert durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst sowie durch die Internationale Gesellschaft für Dialektologie des Deutschen e. V. (IGDD), dem Bernstein-Verlag und dem Ursula-Kuhlmann-Fonds. In Kooperation mit dem Institut für Germanistische Sprachwissenschaft der Philipps-Universität Marburg und der IGDD werden 27 junge Promovierende vor dem Hintergrund ihrer verschiedenen Dissertationsprojekte die Gelegenheit haben, mit ausgewiesenen Experten und Expertinnen über den Stand der aktuellen Forschung zu debattieren und im Rahmen der zweiwöchigen Tagung ihre eigenen Projekte vorzustellen. In diesem Jahr nehmen die Promovierenden weite Wege aus Dänemark, Finnland, Griechenland, Großbritannien, Italien, Irland, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Usbekistan sowie den Vereinigten Staaten in Kauf, um sich in Marburg mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen und dabei wichtige neue Impulse für ihre Forschungen zu finden.

Mit dem Rahmenthema „Modelle von Sprachvariation und Sprachwandel“ konzentriert sich die diesjährige Sommerschule auf ein Forschungsthema, das seit dem 19. Jahrhundert im Zentrum der Marburger sprachwissenschaftlichen Forschung steht. Heute ist die Marburger Sprachwissenschaft durch das Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas weltweit führend in der Methodik der Areallinguistik. Neben dem intensiven problemorientierten Gedankenaustausch in sechs Seminargruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten sollen die Gäste darüber hinaus sowohl die Kulturlandschaft Hessens als auch die Universitätsstadt Marburg kennen lernen. Eine Exkursion führt die jungen Wissenschaftler unter anderem nach Kassel, eine Stadtbesichtigung und eine Wanderung in die reizvolle Umgebung Marburgs sind ebenfalls geplant. Die Marburger Öffentlichkeit kann sich in themenbezogenen Abendvorträgen der Thematik nähern und in Kontakt mit jungen WissenschaftlerInnen treten.

Die Sommerschule wird am 7. August 2009 um 16:00 Uhr in der Alten Aula der Universität Marburg offiziell eröffnet.

Portrait

Das Graduiertenzentrum Geistes- und Sozialwissenschaften besteht seit Juli 2005 und eröffnet den Marburger Doktorandinnen und Doktoranden ein Angebot zur interdisziplinären und internationalen Vernetzung und Förderung ihrer Dissertation sowie der beruflichen Weiterbildung. Seit seinem Bestehen hat das Marburger Graduiertenzentrum Geistes- und Sozialwissenschaften interdisziplinäre Arbeitsgruppen zu verschiedenen Rahmenthemen ins Leben gerufen, unter denen sich mehrere Promotionsprojekte zusammenfassen lassen. Zudem organisiert das Graduiertenzentrum jedes Jahr eine International Summer School zu unterschiedlichen Themen und Fachrichtungen: z.B. Early Modern Ages (2007), Images of Human Nature (2008).

News-ID: 336360 • Views: 192 (Stand: 02.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/336360/Sprachvariation-und-Sprachwandel-dritte-Marburger-International-Summer-School.html>